

Post für Instagram

+++ Die Amphibien wandern wieder - Aufruf zum Beobachten für Naturbegeisterte +++

Wusstet ihr, dass Amphibien meistens bei Nacht wandern, weil dann die Luftfeuchtigkeit höher ist und die Tiere nicht austrocknen?

Wer im Jahr 2026 die meisten Tier-, Pflanzen- und Pilzarten in Deutschland entdeckt, wird sich im Rahmen der bürgerwissenschaftlichen „Arten-Olympiade 2026“ zeigen, zu der [@observation.de](#), das [@lwlNaturkundemuseum](#) und die lokalen Partner zu Jahresanfang aufgerufen haben. Ob Amphibien oder andere Tiere, Pilze oder Pflanzen - die Mitmachaktion für Naturinteressierte lädt das ganze Jahr über ein, Naturbeobachtungen auf der internationalen Plattform Observation.org und in der App ObsIdentify zu teilen. Zu den Partnern der Arten-Olympiade gehören unter anderem das [Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung und angewandte Ökologie](#) der Universität Münster (CIBRA). Unterstützt wird die Challenge durch eine Spende der [@spardastiftung](#) der Sparda-Bank Münster.

Jetzt im Frühjahr sind die Frösche, Kröten, Molche und Salamander gut zu beobachten. Sie sind auf Partnersuche und an ihren Laichgewässern zu sehen oder zu hören. Ein idealer Zeitpunkt, um in [\[Stadt/Landkreis angeben\]](#) die aktiven Tiere zu beobachten und bei Observation.org oder in der App „ObsIdentify“ zu melden. Auch im Herbst werden sie wieder unterwegs sein, denn dann suchen sie sich ein Winterquartier.

Nicht nur durch die Gefahren während der Wanderung wie z.B. Straßen sind die Amphibien gefährdet, sondern besonders auch durch die Zerstörung ihres Lebensraums.

In Deutschland gibt es 21 Amphibienarten. Die heimischen Arten gehören den Ordnungen der Schwanzlurche (Salamander, Molche) und Froschlurche (z.B. Frösche, Kröten, Unken) an.

Für eine gemeinsame Spurensuche schaut doch bei den Angeboten der Umweltbildungs- und Naturschutzeinrichtungen in eurer Nähe vorbei.

Mehr Infos zum Projekt: **@observation.de** und unter www.artenolympiade.lwl.org
Fragen an: germany@observation.org

Foto: [\[hier bitte Fotonachweis des ausgewählten Bildes einfügen\]](#)

#ArtenOlympiade2026 #Bioblitz2026 #Amphibien #Frösche #Kröten #Observation
#LWLNaturkundemuseum #LWLMuseumFürNaturkunde #LWLNaturkunde #Naturbeobachtung
#RausInDieNatur #NABU #Naturkundemuseum #LWLNaturkundemuseumMünster
#Naturbeobachtung #NaturErforschen #NaturSchützen #Naturschutz #Artenvielfalt #Biodiversität
#NaturLiebhaber #Natur #Artenschutz

Post für Facebook

+++ Die Amphibien wandern wieder - Aufruf zum Beobachten für Naturbegeisterte +++

Wusstet ihr, dass Amphibien meistens bei Nacht wandern, weil dann die Luftfeuchtigkeit höher ist und die Tiere nicht austrocknen?

Wer im Jahr 2026 die meisten Tier-, Pflanzen- und Pilzarten in Deutschland entdeckt, wird sich im Rahmen der bürgerwissenschaftlichen „Arten-Olympiade 2026“ zeigen, zu der **@observation.de**, das **@lwlnaturkundemuseum** und die lokalen Partner zu Jahresanfang aufgerufen haben. Ob Amphibien oder andere Tiere, Pilze oder Pflanzen - die Mitmachaktion für Naturinteressierte lädt das ganze Jahr über ein, Naturbeobachtungen auf der internationalen Plattform Observation.org und in der App ObsIdentify zu teilen. Zu den Partnern der Arten-Olympiade gehören unter anderem das [Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung und angewandte Ökologie](#) der Universität Münster (CIBRA). Unterstützt wird die Challenge durch eine Spende der **@spardastiftung** der Sparda-Bank Münster.

Jetzt im Frühjahr sind die Frösche, Kröten, Molche und Salamander gut zu beobachten. Sie sind auf Partnersuche und an ihren Laichgewässern zu sehen oder zu hören. Ein idealer Zeitpunkt, um in [\[Stadt/Landkreis angeben\]](#) die aktiven Tiere zu beobachten und bei Observation.org oder in der

App „ObsIdentify“ zu melden. Auch im Herbst werden sie wieder unterwegs sein, denn dann suchen sie sich ein Winterquartier.

Nicht nur durch die Gefahren während der Wanderung wie z.B. Straßen sind die Amphibien gefährdet, sondern besonders auch durch die Zerstörung ihres Lebensraums.

In Deutschland gibt es 21 Amphibienarten. Die heimischen Arten gehören den Ordnungen der Schwanzlurche (Salamander, Molche) und Froschlurche (z.B. Frösche, Kröten, Unken) an.

Für eine gemeinsame Spurensuche schaut doch bei den Angeboten der Umweltbildungs- und Naturschutzeinrichtungen in eurer Nähe vorbei.

Mehr Infos zum Projekt: **@observation.de** und unter www.artenolympiade.lwl.org

Fragen an: germany@observation.org

Foto: [hier bitte Fotonachweis des ausgewählten Bildes einfügen]